



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

### **Brief von Henri Gauthier an Adolf Erman**

**Gauthier, Henri**

**Lyon, 09.10.1903**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

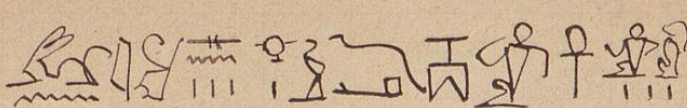
[urn:nbn:de:gbv:46:1-81408](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-81408)

Lyon, den 9<sup>ten</sup> Oktober 1903  
Beantwort.  
19/10

Lieber Herr Professor,

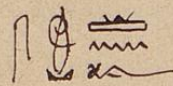
Es schämt mich, dass ich so lange  
geblieben bin ohne Ihnen Nachricht von  
mir zu geben; darum bitte ich um Verzeihung.  
Heute möchte ich Sie etwas wissenschaftlich  
fragen. Es handelt sich nicht um mich,  
sondern um einen Professor der griechischen  
Geschichte in der Universität Lyon, Herrn  
Holleaux, der sich mit der Inschrift von  
Canopus beschäftigt. Wie würden Sie genau  
den folgenden Satz übersetzen, der Zeile 6-7

steht:  u. s. w. ....

 u. s. w. (1)

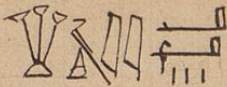
Die beiden Sätze sind, glaube ich, einander  
abhängig, und ich habe dem Herrn Professor  
die Zusammensetzung vorgestellt: „Nachdem  
er begreifen gegen ..... gerettet hatte,  
dann ..... u. s. w. ....“ Diese aber  
oder:   
da er ...  
so würde ...

Abhängigkeit deutet der griechische Text  
nicht an; er sagt einfach: τὴν τε χώραν  
ἐν εἰρήνῃ διατετέρηκεν, προπολεμῶν  
u. s. w. .... Es scheint mir als ob die u-Form

 eine Subordination, und nicht  
einfach eine Coordination wiedergeben sollte.

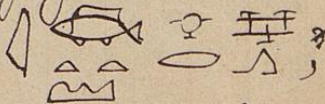
Die Sache ist sehr wichtig, denn Herr Holleaux  
möchte wissen ob die Kriege oder Störungen

(1) Ich weiss nicht ob ich genau citiere, denn ich habe nicht  
jetzt bei mir den Text.

welche mit dem Worte 

angegeben worden sind, als ganz vollendet betrachtet werden können in der Zeit wo die Inschrift geschrieben ~~wurde~~ <sup>wurde</sup>, oder ob im Gegenteil es nur eine leere, emphatische Formel ist; denn die Inschrift vom Jahre 239 datiert worden ist, und diese Kriege erst im Jahre 237 zu Ende geführt worden sind.

Kurz, ist <sup>(hier)</sup> die u-Form wirklich etwas ganz und schon lange her vollendetes, oder nicht? Das möchten wir wissen, denn das alles <sup>ist</sup> nicht im griechischen zu finden ~~ist~~.

Was ist ausserdem die , welche auch im griechischen nicht steht?

Entschuldigen Sie mich, lieber Herr Professor, wenn ich Sie damit störe. Hoffent.

lich können Sie uns gleich eine Antwort  
geben: dafür wird Herr Prof. Holleaux Ihnen  
sehr dankbar sein.

Ob ich nach Aegypten im nächsten  
Monate fahre, kann ich noch nicht bestimmt  
wissen. Die Sache ist noch nicht erledigt,  
scheint aber gut zu gehen. Indessen, verbringe  
ich meine Ferienzeit so schön wie möglich;  
öfter bedaure ich Deutschland und Berlin,  
und ich möchte sehr gern <sup>noch</sup> ein Jahr unter  
Ihrer wohlthätigen Leitung in der Berliner  
Universität erleben.

Grüssen Sie herzlich Frau Professor,  
und glauben Sie, lieber Herr Professor, dass ich  
immer, hochachtungsvoll, Ihr dankbarer  
bleibe,

Hautier

13, rue Emile Littré  
Saint-Étienne (Loire)

Wahrscheinlich ist mein Brief sehr fehlerhaft; mein Deutsch habe ich  
selben, seit zehn Wochen, stündlich viel verbessert. Wenn Sie so gut wie  
mir die Mängel zu verzeihen, welche ich Ihnen beim Lesen gegeben habe.